

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Freitag, 4. März 1983, 7.45 Uhr:

Das Schönwetter bleibt laut Wetterwerte erhalten. Bei schwachen Nord- bis Ostwinden werden in 2000 m -6 bis -4 Grad, in 3000 m -10 bis -8 Grad erreicht.

Die starke Sonneneinstrahlung verursacht eine Aufweichung der Schneedecke, sodaß es örtlich zu Selbstauslösungen kleinerer Lawinen, vor allem aus südexponierten Steilhängen kommen kann. Für exponierte Verkehrswege und Hofzufahrten besteht örtlich eine geringe Gefahr.

In den Tourengeländen verbesserten sich die allgemeinen Verhältnisse. In den Steilhängen sämtlicher Expositionen rutscht jedoch derzeit die Neuschneesicht leicht ab, und schafft eine mäßige Gefahr. Neben diesen Gefahrenstellen ist bei Schitouren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten auf hochgelegene schattseitige Steilhänge zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.